

Gut fürs Heilen und Trösten

Brigitte Wanner präsentiert ihre Arbeiten bis August im Ostalbklinikum

„Malen macht Freude“, so hat Brigitte Wanner ihre Bilder überschrieben. Bis August zeigt die Malerin im Foyer des Ostalbklinikums eine farbenfrohe Auswahl ihres künstlerischen Schaffens.

AALEN Viele kennen Brigitte Wanner aus der Zeit, als sie noch im Schwäpo-Shop tätig war. Rund 50 Bilder in Aquarell, Acryl oder Mischtechnik sind es, die sie nun erstmals im Rahmen der Ausstellungsreihe „Einblicke“ im Ostalbklinikum ausstellt. Als Motive finden sich Blumen, Bäume, Landschaften, Häuser aber auch Abstraktes. Eine schwere Krankheit ließ sie vor 20 Jahren zum Pinsel greifen. Heute gibt sie selbst Malkurse im eigenen Atelier in Aalen-Mädle.

Kunst sei ein wichtiger Faktor für das Heilen, Trösten und Ermutigen, sagte Pflegedirektor Günter Schneider bei der Eröffnung. Landrat Klaus Pavel ist überzeugt: „Beim Betrachten ihrer Bilder kann man neue Kraft, Energie und Motivation schöpfen“. Professor Dr. Detlev Forst, einer der „mitmalenden Freunde“ von Brigitte Wanner, führte in die Aus-



Die Künstlerin Brigitte Wanner im Gespräch mit Besuchern der Vernissage im Ostalbklinikum. (Foto: rb)

stellung ein. Er verriet das Erfolgsrezept der Künstlerin: „Einfach mit dem Pinsel spielen.“ Geschickt gehe Brigitte Wanner dabei mit Farbe und Form um, ihre Bilder wirkten gekonnt harmonisch und farbenfroh. Nicht zu übersehen sei ihre Vorliebe für die Farbpalette zwischen

Gelb und Rot. Farben, die für Freude und Reichtum stünden. Während der Reichtum nur als inneres Gefühl sichtbar werde, könne man, findet Forst, beim Anblick ihrer Bilder fast „in der Freude baden.“ Das Duo Bernd Weingart umrahmte die Vernissage musikalisch. *rb*